

Mit neuen Ideen Nachwuchs im Visier

Die Schützengemeinschaft Rehlingen-Siersburg schreibt mit ihrem Vorsitzenden Joachim Reiter eine Erfolgsgeschichte

Seit 30 Jahren an der Spitze der Rehlinger Schützen, forcierte Joachim Reiter im Jahr 1991 die Fusion der beiden Vereine und sicherte damit die Zukunft des Schießsports in der Gemeinde. Eigentlich stammt Reiter aus Pachten – der Liebe wegen kam er nach Rehlingen. Doch seine erste Liebe, die galt dem Schützenverein Tell in Pachten. Dabei, so erinnert er sich, war es nicht einmal ein Wettkampf, der in ihm das Feuer weckte, sondern vielmehr die Traditionspflege. „In unserer Nachbarschaft hat der damalige Vorsitzende gewohnt. Als er Schützenkönig war, hat er, mit Fackeln begleitet, die Königin abgeholt und beide sind dann in Uniformen zum Schützenhaus gezogen. Das hat mich so fasziniert, dass ich von diesem Tag an in den Schützenverein wollte“, erinnert er sich.

Ziel: Bewegung in den Verein bringen

Doch damals war er gerade mal neun Jahre alt, musste sich drei lange Jahre gedulden. Bis 1979 gehörte er Tell Pachten an, dann kamen die Hochzeit und der Umzug. Doch der Schießsport hat ihn nicht lange losgelassen, im Jahr 1983 unterschrieb er den Mitgliedsantrag bei Tell Rehlingen. Bereits ein Jahr später war Reiter dort Sportwart, im Jahr 1988 folgte die Wahl zum Vorsitzenden. Und er hatte ein er-

klärtes Ziel: Er wollte Bewegung in den Verein bringen.

Durch veränderte Eigentumsverhältnisse wurde der Ver-

ein unerwartet obdachlos, eine neue Lösung musste her. Die Gemeinde bot dem Verein ein Grundstück an, auf dem heute die großzügige und hochmoderne Anlage liegt. Neben Rehlingen, erinnert sich Reiter, war auch Siersburg als Standort im Gespräch. Der dort ansässige Verein wollte sich ebenfalls verändern. Die angedachte Fusion kam aber im ersten Anlauf nicht zustande, Tell Rehlingen baute allein, erstellte in zehn Monaten Bauzeit ein Leistungszentrum in die Rehlinger Saarstraße. Drei Jahre später, erzählt der Vorsitzende, gab es eine erneute Anfrage aus Siersburg. „Nicht jeder in unserem Verein war begeistert, doch letztlich haben wir am 28. April 1991 fusioniert, tragen den Namen Schützengemeinschaft und ich habe den Vorsitz“, erklärt Reiter. Im Jahr 1991 kamen so 145 Mitglieder aus Rehlingen und 80 Mitglieder aus Siersburg zusammen, aktuell zählt die Schützengemeinschaft 275 Mitglieder.

In der Jugendarbeit liegt die Zukunft

Doch wie in so vielen Vereinen hakt es in Sachen Nachwuchs ein wenig. „In der Jugendarbeit liegt ganz klar unserer Zukunft. Hier müssen wir neue Wege gehen“, sagt Reiter. Für ihn gehört dazu, schon die Jugend in die Mannschaften zu integrieren und auch

als Vorsitzender die Wochenenden zu investieren, um sie auf Wettkämpfen zu begleiten. Besonders stolz ist er auf die neue elektronische Anlage, die im Jahr 2016 gebaut werden konnte. Sie ermöglicht es, mit Laserstrahl zu schießen. „Das erlaubt der Gesetzgeber bereits ab sechs Jahren. Wer so früh mit

dem Schießen anfängt, der kann sich mit zwölf Jahren richtig gut behaupten“, erklärt der Vorsitzende, der als ehemaliger Sportwart und aktiver Schütze auch immer den sportlichen Aspekt im Blick hat. Neben der neuen Anlage initiierte er im vergangenen Jahr erstmals das Bogenschießen in Rehlingen. Hier sucht er aktuell nach einer Möglichkeit, auch im Winter Trainingszeiten anzubieten.

Bogenschießen und Sommerbiathlon

Weitere Nachwuchssportler des Vereins haben sich dem Sommerbiathlon verschrieben. Auch hier bietet das Gelände in Rehlingen gute Trainingsbedingungen, Reiter wünscht sich weitere Aktive in diesem Bereich. „Man muss optimistisch sein und positiv in die Zukunft schauen. Ich habe auf jeden Fall Hoffnung, dass wir junge Vorstandsmitglieder für den Verein gewinnen können“, erklärt er. *cim*

Bereits seit 30 Jahren Vorsitzender der Schützengemeinschaft Rehlingen-Siersburg: Joachim Reiter. Foto: cim



AUF DIE SCHNELLE

Kinderschutzbund lädt zur Kleiderbörse ein

Elm. Zur Kinderbekleidungs-börse lädt der Kinderschutzbund OV Schwalbach nach Elm ein. Am Sonntag, 4. März, ab 14 Uhr sind die Stände in der Turn- und Festhalle Elm in der Sebastianstraße geöffnet.

Das Schongebiet wird umgestaltet

Ihn/Leidingen. Dem Fischbestand wie auch zukünftigen Neubesätzen die idealen Laichplätze und Rückzugszonen bieten – daran arbeitet der Angelsportverein Ihn-Leidingen. Durch den Einsatz von Totholz entstehen neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere, was den Fischbestand um das bis zu Achtzigfache aufstocken kann. Dieser Arbeitsschritt ist für das Frühjahr geplant und wird einen Beitrag zum Natur- und Artenschutz leisten.

Montags zur Probe nach Ensdorf

Ensdorf. Jeden Montag ab 19.30 Uhr trifft sich der Verein der Musikfreunde Ensdorf zur gemeinsamen Probe. Interessenten können sich beim Vorsitzenden Stefan Klein unter Telefon (0 68 31) 5 89 30 oder per Mail an klein-s@gmx.de melden. Übrigens gibt es mittlerweile die CDs zum Neujahrskonzert im Januar zu erwerben.

Bildergalerien sind im Netz zu finden

Wadgassen. Die Maulwürfe Wadgassen sagen Danke! Eine erfolgreiche Spielsaison 2017 ist zu Ende gegangen und der Theaterverein möchte sich bei seinen treuen Zuschauern bedanken. Bilder der Vorführungen sind auf der Homepage zu finden.

Mehr Infos im Netz auf www.diemaulwuerfe.de

AUF EINEN BLICK

Schützengemeinschaft Rehlingen-Siersburg

Vorsitzender: Joachim Reiter
Mühlenstraße 24
66780 Rehlingen-Siersburg
Telefon: (0 68 35) 38 06
www.sgrehlingen-siersburg.de